

Protokollauszug

aus der

25. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vom 17.03.2011

öffentlich

**Top 3.2 Angebotsverbesserung beim Fernverkehr der Eisenbahn ab Potsdam-Hbf.
11/SVV/0139
geändert beschlossen**

Herr Jäkel bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Kahle macht darauf aufmerksam, dass sich der Oberbürgermeister bereits an die Bahn gewandt und seine Forderung für die Stadt aufgemacht hat. Er weist darauf hin, dass dies ein bundesweites Problem ist. Dieses Problem muss gemeinsam mit anderen Betroffenen angegangen werden. Die Möglichkeiten für die LHP sind hier sehr begrenzt.

Herr Otto weist darauf hin, dass sich mit dem Antrag an der Sachlage nichts ändern wird.

Herr Heuer fragt, ob ein Antrag des Landes hier wirkungsvoll wäre.

Herr Kahle erklärt, dass das Land ausschließlich den Regionalverkehr beauftragt. Hier kann nur über den Bahnkundenverband agiert werden.

Herr Kleinert betont, dass die Potsdamer, wenn sie ein Problem haben, sich an den Oberbürgermeister wenden sollten.

Herr Otto macht deutlich, dass der Oberbürgermeister bereits mehrfach beauftragt wurde und daraufhin auch tätig geworden ist.

Herr Kahle ergänzt, dass die LHP auch weiterhin tätig sein wird.

Frau Lentz macht auf die komfortable Möglichkeit aufmerksam, für den Fernverkehr den Berliner Hauptbahnhof nutzen zu können, der von Potsdam aus gut zu erreichen ist.

Herr Jäkel formuliert seinen Antrag wie folgt um:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, erneut in Verhandlungen mit den zuständigen Gremien und dem Bahnkundenverband sowie dem Städtetag auf eine spürbare Verbesserung des Fernverkehrsangebotes ab Potsdam Hauptbahnhof hinzuwirken.

Ziel ist die erneute Einbindung mehrerer ICE und IC insbesondere beim Verkehr in Richtung Westen und Süden zu auch für Potsdamer Bahnkunden attraktiven Tageszeiten.

Her Heuer bittet um Abstimmung über den so geänderten Antrag.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt der StVV den Antrag wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **gebeten**, erneut in Verhandlungen mit dem Land Brandenburg und der DB AG **den zuständigen Gremien und dem Bahnkundenverband sowie dem Städtetag** auf eine spürbare Verbesserung des Fernverkehrsangebotes ab Potsdam Hauptbahnhof hinzuwirken.

Ziel ist die erneute Einbindung mehrerer ICE und IC insbesondere beim Verkehr in Richtung Westen und Süden zu auch für Potsdamer Bahnkunden attraktiven Tageszeiten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3

Ablehnung: 2

Stimmenthaltung: 3

Dem so geänderten Antrag wird zugestimmt.